



EINLADUNG

Zweite Online-Fachveranstaltung

Prävention und Schutz vor weiblicher Genitalverstümmelung nachhaltig verankern: Beratungspraxis, Politik und Verwaltung im Dialog

8. Dezember 2021 | 15:30 bis 18:30 Uhr

In der Diskussion zwischen Akteuren aus Politik, Verwaltung und Beratung soll deutlich werden, welche Erfahrungen und Herausforderungen in der Beratungspraxis bestehen und wie Beratung und Schutz von Frauen und Mädchen, die von FGM betroffen oder bedroht sind, durch gezieltes Handeln im politischen Raum gestärkt und unterstützt werden kann. Dabei werden Erkenntnisse und Lernerfahrungen aus der Beratung gebündelt, Erfolge und Probleme aufgezeigt, Forderungen und Appellen Gehör verliehen und konkrete Empfehlungen abgeleitet.

15:30 Uhr | Begrüßung und Eröffnung

- *Kai Klose*, Hessischer Staatsminister für Soziales und Integration (Video-Botschaft)
- *Prof. Dr. med. Frank Louwen*, Leiter Funktionsbereich Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Universitätsklinikum Frankfurt am Main

Moderation der Online-Fachveranstaltung

- *Bianca Schimmel*, Organisationsberaterin, Moderatorin, Coach

16:00 - 18:00 Uhr | Kurzpulse und virtuelle Podiumsdiskussion | Es diskutieren

aus der Beratungspraxis:

- *Dr. med. Angelika Barth*, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Fachärztin für Humangenetik, Frankfurt am Main
- *Sarah Gerstl*, Stabstelle Unterbringungsmanagement und Flüchtlinge der Stadt Frankfurt am Main; Dezernat VIII – Soziales, Jugend, Familie und Senior:innen
- *Lena Ronte*, Fachanwältin für Migrationsrecht, Frankfurt am Main
- *Tanja Wunderlich*, Öffentlichkeitsarbeit und Advocacy, FIM - Frauenrecht ist Menschenrecht e. V., Frankfurt am Main

aus Politik, Verwaltung und Verbandswesen:

- *Anne Dahlbüdding*, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Referat Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe
- *Gina Eifert*, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Sonderbeauftragte für geschlechtsspezifische Verfolgung und unbegleitete Minderjährige, Entscheiderin
- *Nancy Gage-Lindner*, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration; Referatsleiterin Jugend, Jugendhilfe, Prävention und Schutz vor Gewalt
- *Prof. Dr. med. Frank Louwen*, Leiter Funktionsbereich Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Universitätsklinikum Frankfurt am Main
- *Wolfgang Rosengarten*, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration; Referatsleiter Prävention, Suchthilfe, Krebsregister
- *Kordula Schulz-Asche*, MdB, Bündnis 90 / Die Grünen

18:00 - 18:30 Uhr | Abschluss und Feedback

Teilnehmer*innen können Fragen / Anregungen über die Chatfunktion einbringen | Programmänderungen vorbehalten | Die Teilnahme an der Fachveranstaltung ist kostenfrei und wird vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration finanziert | Die Zertifizierung der Veranstaltung durch die Landesärztekammer und den hessischen Hebammenverband wird beantragt.



ANMELDUNG

bis spätestens zum 29.11.2021 / an: cornelia.goette@profamilia.de
(oder Fax an: 069 / 49 36 12)

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme: PC / Laptop / Tablet mit Mikrofon und ggf. Kamera (nicht zwingend erforderlich) | Die Zugangsdaten gehen allen Teilnehmenden zwei Tage vor der Veranstaltung an die u. a. E-Mail-Adresse zu | Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung zur Online-Fachveranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Veranstaltung aufgezeichnet und auf der Homepage des pro familia Landesverbandes Hessen e. V. veröffentlicht wird | Die Veranstaltung ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Bitte gut lesbar, in **DRUCKBUCHSTABEN** oder am PC ausfüllen:

.....
Nachname

.....
Vorname

.....
Name der Organisation / Einrichtung

.....
Straße und Hausnr. der Organisation / Einrichtung

.....
PLZ und Ort der Organisation / Einrichtung

.....
Ihre Funktion in der Organisation / Einrichtung

.....
Ihre E-Mail-Adresse

(an diese Adresse werden Ihre Zugangsdaten versendet)

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 DSGVO

1. Verantwortliche Stelle: pro familia Landesverband Hessen e. V., Palmengartenstrasse 14, 60325 Frankfurt am Main, vertreten durch die Geschäftsführerin, Frau Brigitte Ott

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung: Wir verarbeiten die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, Anschrift Ihrer Organisation/ Einrichtung sowie die dort von Ihnen bekleidete Position, E-Mail-Adresse), um Ihnen die Teilnahme an unserer Online-Fachtagung zu ermöglichen. Die Daten werden auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Eine über den vorbenannten Zweck hinausgehende Verarbeitung, insbesondere die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an sonstige Dritte, erfolgt nur soweit Sie diesbezüglich ausdrücklich eingewilligt haben und kein rechtzeitiger Widerruf erfolgt ist oder aber, soweit wir dazu gesetzlich oder durch richterlichen Beschluss verpflichtet werden (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

3. Empfänger Ihrer Daten: Empfänger Ihrer Daten sind innerhalb unserer Organisation Beschäftigte, welche nach einem abgestuften Berechtigungskonzept Ihre Daten zum oben genannten Zweck erforderlichenfalls verarbeiten müssen. Daneben können gegebenenfalls sog. Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO Ihre Daten im Zuge einer Dienstleistungsfunktion erhalten, z. B. IT-Service-Dienstleister. Eine Datenverarbeitung in einem sog. Drittstaat findet nicht statt.

4. Dauer der Speicherung und Löschung der Daten: Ihre Daten werden nur solange gespeichert, wie es für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist, d.h. bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben.

5. Ihre Rechte: Das Datenschutzrecht sieht umfangreiche Betroffenenrechte vor, welche wir in jedem Stadium der Datenverarbeitung gewährleisten. Die nachfolgenden Rechte können Sie durch formlose Mitteilung in Textform uns gegenüber ausüben oder direkt an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten richten unter: datenschutz.hessen@profamilia.de.

a) Auskunft, Berichtigung, Löschung etc.: Sie haben das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

b) Widerrufsrecht nach Art. 7 DSGVO: Sie haben jederzeit das Recht, die zuvor von Ihnen erteilte Einwilligung zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

c) Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde: Ihnen steht zu, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde für uns ist:

Prof. Dr. Michael Ronellenfisch | Gustav-Stresemann-Ring 1 | 65189 Wiesbaden | Postfach 31 63 | 65021 Wiesbaden | Telefon: (0611) 14 08-0 | Telefax: (0611) 14 08-900 | poststelle@datenschutz.hessen.de